

Online-Seminar LIVE: Vertragsfreiheit und Entgelttransparenz – die neue Entgelttransparenz-RiLi**Live-Übertragung:** 27. Juni 2025, 13.00 – 18.30 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** 275,- € (USt.-befreit)

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

Nr.: 01246224

Diese und weitere Fortbildungen aus dem Fachinstitut finden Sie hier

Anmeldung über die DAI-Webseite **www.anwaltsinstitut.de** mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

E-Mail-Adresse

Kennwort

Kennwort vergessen?

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? Jetzt registrieren

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Seminare LIVE

Die Teilnahme an diesem Online-Seminar erfolgt via Microsoft Teams. Ihre fachlichen Fragen können Sie jederzeit im direkten Austausch mit dem Referenten stellen und diskutieren. Dafür sind ein Mikrofon und/oder Webcam notwendig.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640, Fax 0234 703507

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAIDieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete****DAI-Newsletter – Jetzt anmelden**Einfach QR-Code scannen oder unter www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/**Fachinstitut für Arbeitsrecht****Online-Seminar LIVE****Vertragsfreiheit und Entgelttransparenz – die neue Entgelttransparenz-RiLi**

VIA MICROSOFT TEAMS

27. Juni 2025
13.00 – 18.30 Uhr
Online**Prof. Dr. Markus Stoffels**

Universitätsprofessor, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

**www.anwaltsinstitut.de**

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Prof. Dr. Markus Stoffels, Universitätsprofessor,
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Inhalt

Der sog. Gender Pay Gap stagniert in Deutschland auf hohem Niveau. Der europäische und der deutsche Gesetzgeber verschärfen vor diesem Hintergrund die Anforderungen an eine diskriminierungsfreie Vergütung der Beschäftigten. Auch die Rechtsprechung des BAG auf der Grundlage des Entgelttransparenzgesetzes zieht die Zügel merklich an. Vor allem die zu erwartende Umsetzung der neuen Entgelttransparenzrichtlinie wird umfassenden Beratungsbedarf auslösen.

Der versierte Referent erläutert in diesem Kompaktseminar anschaulich die aktuelle BAG-Rechtsprechung insbesondere zur Frage „Kein besseres Gehalt aufgrund besseren Verhandlungsgeschicks?“, die Entgeltgleichheitsfrage, die neue Entgelttransparenzrichtlinie, die Frage der Entgeltgleichheit von Leiharbeitnehmern und das Spannungsfeld zwischen Gleichbehandlungsgrundsatz und individuellen Gehaltszusagen und der Möglichkeit von Anpassungen nach oben.

Die Veranstaltung vermittelt das notwendige Rüstzeug, um Mandate zu den Themen Equal Pay und Entgelttransparenz und agile Vergütungen effektiv führen zu können.

Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen des Referenten.

Arbeitsprogramm**I. Empirische Befunde**

1. Gender Pay Gap – Zahlen des statistischen Bundesamts
2. Umstrittene Bewertung der Zahlen

II. Vertragsfreiheit auf dem Rückzug

1. Einschränkungen der Auswahlfreiheit
2. Einschränkungen der Ausgestaltungsfreiheit
3. Einschränkungen der Formfreiheit

III. Entgeltgerechtigkeit auf dem Vormarsch

1. Normative Grundlagen des Gebots der Entgeltgleichheit
 - a) Art. 157 AEUV
 - b) Gleichbehandlungs-Richtlinie 2006/54/EG
 - c) Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
 - d) Diskriminierungsverbot im Hinblick auf Teilzeitbeschäftigte (§ 4 Abs. 1 TzBfG)
2. Entgelttransparenzgesetz 2017 – Bestandsaufnahme
3. Richtlinie EU/2023/970 „zur Stärkung der Anwendung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für Männer und Frauen bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit durch Lohntransparenz und Durchsetzungsmechanismen“

IV. § 22 AGG und der sog. Statistikbeweis**V. Auskunftsanspruch freier Mitarbeiter nach dem Entgelttransparenzgesetz (Fall Birte Meier)****VI. Vermutungswirkung des Medians im Rahmen der Entgeltgleichheitsklage****VII. Kein höheres Gehalt aufgrund besseren Verhandlungsgeschicks?****VIII. Allgemeiner Gleichbehandlungsgrundsatz und individuelle Vergütungszusagen****IX. Diskriminierung von Teilzeitbeschäftigten****X. Entgeltgleichheit von Leiharbeitnehmern****Weitere Veranstaltungsempfehlung:**

Hybrid: Live-Stream und Präsenz

DAIvent an der Ostsee:**Arbeitsrecht 2025**

13. – 15. August 2025, Live-Stream/
Lübeck-Travemünde · Nr. 01245954

Ziel des Seminars ist es, Arbeitsrechtlern einen fundierten Überblick über die im Arbeitsrecht bedeutsamsten aktuellen Fragestellungen zu geben. Die Themen werden unter besonderer Berücksichtigung der anwaltlichen Praxis dargestellt.

Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage mit allen wichtigen Hinweisen der erfahrenen Referenten.

An den drei Tagen findet das „DAIvent Aktuelles Arbeitsrecht“ jeweils mit einem Umfang von fünf Zeitstunden statt. Alle drei Tage ermöglichen Fachanwältinnen und -anwälte für Arbeitsrecht, ihrer gesamten Fortbildungspflicht (15 Zeitstunden – § 15 FAO) an einem Termin nachzukommen.

Dauer:

5 Zeitstunden – § 15 FAO, je Tag
15 Zeitstunden bei Gesamtbuchung

Kostenbeitrag:

345,- € (USt.-befreit), je Tag
875,- € (USt.-befreit), bei Gesamtbuchung

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

